

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Hochgrebe (SPD) und
Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11881
vom 17.05.2022
über Klimaneutrale Kehrmaschinen bei der BSR

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Inwiefern setzt die Berliner Stadtreinigung (BSR) elektrobetriebene Kehrmaschinen bei der Gehweg-Reinigung ein?

Antwort zu 1:

Die BSR teilen hierzu mit:

„Die BSR setzten bereits 25 vollelektrische Kleinkehrmaschinen für die Gehwegreinigung ein.“

Frage 2:

Inwiefern verfügen diese E-Kehrmaschinen jedoch über verbrennungsmotorgestützte Laubgebläse oder Laubsauger, sind also nicht vollständig klimaneutral?

Frage 3:

Inwiefern ist beabsichtigt, die E-Kehrmaschinen der BSR wirklich vollständig elektrisch zu betreiben, also nicht nur den Fahrzeugantrieb, sondern auch hinsichtlich der Laubgebläse oder Laubsauger?

Antwort zu 2 und 3:

Die BSR teilen hierzu mit:

„Die E-Kehrmaschinen (groß und klein) haben keine verbrennungsmotorgestützten Laubgebläse oder Laubsauger, sie sind vollelektrisch.“

Frage 4:

Welche Schritte unternehmen die BSR und der Senat dazu?

Antwort zu 4:

Die BSR teilen hierzu mit:

„Die BSR sind bestrebt, dass Kehrmaschinen zukünftig vollelektrisch ihren Dienst auf den Straßen verrichten werden. Bei zukünftigen Ersatzbeschaffungen sollen weiterhin vollelektrische Kehrmaschinen beschafft werden, so dass mittelfristig fast ausschließlich voll elektrische Kehrmaschinen in Berlin im Einsatz sein werden.“

Berlin, den 01.06.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz